

Wirtschaftsimpulse und Tourismus

Wirtschaftsimpulse durch den Bau und Betrieb

Der Energiespeicher Riedl stärkt nicht nur die Versorgungssicherheit und die Energiewende, sondern bringt auch spürbare wirtschaftliche Impulse für die Region. Ein erheblicher Teil der Investition bleibt vor Ort – durch Aufträge an Unternehmen, zusätzliche Beschäftigung, Nächtigungen und spätere Betriebsarbeitsplätze.

- Über 500 Mio. Euro Investition
- Mehr als 30 % Wertschöpfung in der Region
- Rd. 3.500 Arbeitsplatzjahre als zusätzlicher Beschäftigungseffekt in der Bauphase
- Bis zu 400 Beschäftigte auf der Baustelle
- Ca. 50.000 Nächtigungen pro Jahr durch das Baustellenpersonal, davon rund 25.000 in Privatbetrieben
- Qualifizierte Dauerarbeitsplätze im Betrieb
- Wiederkehrende Aufträge für regionale Wirtschaft für Instandhaltungsmaßnahmen
- Dauerhafte Wertschöpfung durch Gemeindesteuer

Unterstützung regionaler Initiativen

Über den Regionalentwicklungsverein Gottsdorf e. V. fördern Verbund/DKJ langfristig gemeinnützige Projekte in der Region – etwa in den Bereichen Vereinsarbeit, Sport, Jugendarbeit, Ortsbildpflege und Soziales.

Angebote aus der Nachbarschaft willkommen!

Wenn Sie als Anwohnerin oder Anwohner im Zusammenhang mit der Umsetzung des Energiespeichers eine Möglichkeit für sich sehen und Dienstleistungen oder Wohnraum anbieten möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht in unserem Briefkasten.

Wir melden uns zuverlässig bei Ihnen.

Tourismuskonzept

Verbund/DKJ haben das Institut Centouris der Universität Passau mit der Erstellung eines Tourismuskonzepts und der Umsetzungsbegleitung beauftragt. Die fünf Anrainergemeinden Untergriesbach, Obernzell, Kellberg-Thyrnau, Engelhartzell und Neustift im Mühlkreis haben daran aktiv mitgewirkt.

Deshalb ist der Energiespeicher Riedl ein zentraler Bestandteil des Konzepts. Vorgesehen sind unter anderem Kraftwerksführungen und die touristische Einbindung des Oberbeckens. Auch die gesammelten Ideen zur Freizeitnutzung rund um das Oberbecken werden in der Planung berücksichtigt, siehe unten.

